

7 Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH (GIS)



Bismarckstraße 16
52351 Düren
Telefon: 02421/20-1000 100
Telefax: 02421/22-2010
E-Mail: info-gis@kreis-dueren.de
Homepage: www.gis-dueren.de

a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die wirtschaftliche Entwicklung, Optimierung, Errichtung und Verwaltung von kommunal genutztem Infrastrukturvermögen im Kreis Düren.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu zählen sämtliche Auftragsgeberfunktionen bei Planungen und Bau sowie Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.

Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot strukturentwickelnd und wirtschaftsfördernd subsidiär tätig.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2023 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH	25,00	100
Stammkapital	25,0	100

d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen	40.129.511,74 €	48.340.574,38 €	54.535.363,97 €	6.194.789,59 €	12,81%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.468.084,50 €	3.050.168,22 €	3.522.425,97 €	472.257,75 €	15,48%
II. Guthaben bei einem Kreditinstitut	2.181.283,24 €	2.823.782,17 €	2.643.218,54 €	-180.563,63 €	-6,39%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	64.525,09 €	59.555,81 €	55.520,12 €	-4.035,69 €	-6,78%
Summe Aktiva	45.843.404,57 €	54.274.080,58 €	60.756.528,60 €	6.482.448,02 €	11,94%

Bilanz	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	350.000,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €	0,00 €	0,00%
III. Gewinnvortrag	177.122,84 €	177.122,84 €	177.122,84 €	0,00 €	0,00%
B. Sonderposten	855.268,00 €	827.461,00 €	799.654,00 €	-27.807,00 €	-3,36%
C. Rückstellungen	627.580,13 €	755.073,54 €	663.296,71 €	-91.776,83 €	-12,15%
D. Verbindlichkeiten	21.940.755,11 €	30.904.454,35 €	37.910.606,63 €	7.006.152,28 €	22,67%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	21.867.678,49 €	21.234.968,85 €	20.830.848,42 €	-404.120,43 €	-1,90%
Summe Passiva	45.843.404,57 €	54.274.080,58 €	60.756.528,60 €	6.482.448,02 €	11,94%

e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	7.224.134,80 €	7.500.018,21 €	8.306.160,38 €	806.142,17 €	10,75%
2. Sonstige betriebliche Erträge	52.067,74 €	124.243,24 €	157.663,06 €	33.419,82 €	26,90%
3. Materialaufwand	3.688.016,19 €	2.915.820,16 €	3.430.328,62 €	514.508,46 €	17,65%
4. Personalaufwand	998.278,55 €	1.339.158,16 €	1.672.723,36 €	333.565,20 €	24,91%
5. Abschreibungen	1.062.590,30 €	1.250.074,77 €	1.531.155,82 €	281.081,05 €	22,49%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	265.085,58 €	403.059,46 €	305.483,71 €	-97.575,75 €	-24,21%
Betriebsergebnis	1.262.231,92 €	1.716.148,90 €	1.524.131,93 €	-192.016,97 €	-11,19%
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	70.422,19 €	66.493,04 €	78.221,50 €	11.728,46 €	17,64%
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	723.459,54 €	846.084,27 €	1.137.193,93 €	291.109,66 €	34,41%
Finanzergebnis	-653.037,35 €	-779.591,23 €	-1.058.972,43 €	-279.381,20 €	35,84%
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	609.194,57 €	936.557,67 €	465.159,50 €	-471.398,17 €	-50,33%
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	15.852,97 €	1.003,27 €	-14.849,70 €	-93,67%
10. Sonstige Steuern	629,00 €	504,00 €	504,00 €	0,00 €	0,00%
11. Aufwand aus Ergebnisabführung	608.565,57 €	920.200,70 €	463.652,23 €	-456.548,47 €	-49,61%
Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

f) Lagebericht

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1 Geschäftsmodell der Gesellschaft

Mit notarieller Urkunde Nr. 1098 für 2007 vom 03.09.2007 des Notars Dr. Christian Kesseler, Düren, wurde die Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH (GIS) als hundertprozentige Tochter des Kreises Düren mit einer Stammeinlage von 25 T€ gegründet.

Die Gesellschaft wurde am 07.09.2007 in das Handelsregister, Amtsgericht Düren, HRB 5191 eingetragen. Mit Vertrag vom 4. November 2009 des Notars Dr. Hagen Monath wurden die Gesellschaftsanteile zu 100 % vom Kreis Düren auf die "Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH" übertragen.

Nach einem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gesellschafterin Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH vom 20.07.2010 wurde eine Einlage in die Kapitalrücklage von 100 T€ beschlossen und am 29.12.2010 eingezahlt.

Im Zuge von Eigentumsänderungen bei den Immobilien in Nideggen, Im Effels, hat der Kreistag am 25.9.2018 beschlossen, dass der Gesellschafter eine weitere Kapitalrücklage in Höhe von 250 T€ leistet. Diese wurde in 2019 in Form der Einbringung einer Forderung erbracht.

Gegenstand des Unternehmens nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist:

- 1.) Die wirtschaftliche Entwicklung, Optimierung, Errichtung und Verwaltung von kommunal genutztem Infrastrukturvermögen im Kreis Düren.
- 2.) Darüber hinaus ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu zählen sämtliche Auftraggeberfunktionen bei Planung und Bau sowie Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.
- 3.) Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot strukturentwickelnd und wirtschaftsfördernd tätig.

Zum Geschäftsführer ist Herr Peter Kaptain, Kreuzau, bestellt.

1.2 Ziele und Strategien

Die GIS ist als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH, deren alleiniger Gesellschafter wiederum der Kreis Düren ist, ausschließlich im kommunalen Umfeld tätig. Die Konzentration der geschäftlichen Aktivitäten auf kommunal genutztes

Infrastrukturvermögen bringt demzufolge auch Synergieeffekte durch die jeweiligen Aktivitäts-schwerpunkte der öffentlichen Hand mit sich.

1.3 Steuerungssystem

Grundlage für die Steuerung des Unternehmens stellt der jährlich aufzustellende 5-jährige Wirtschafts- und Finanzplan dar.

Ab 2010 wurden das Rechnungswesen bzw. das gesamte Finanzmanagement aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der alleinigen Gesellschafterin übernommen. Die Gesellschaft wurde somit in das Controlling- und Überwachungssystem des Mutterunternehmens integriert.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Jahr 2023 war geprägt durch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs, die sich in der Inflationsrate und wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland niederschlugen. Die Finanzierungskosten stiegen und stabilisierten sich erst im IV. Quartal des Jahres.

Die Verbraucherpreise in Deutschland haben sich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahresdurchschnitt 2023 um 5,9%¹ gegenüber 2022 erhöht. Damit ging die Jahresteuерungsrate nur leicht gegenüber der Steigerungsrate von 2022 zurück und liegt weiter deutlich höher als in den vorangegangenen Jahren.

Das BIP (preis- und kalenderbereinigt) verringerte sich im gesamten Jahr 2023 um -0,1%². Ursächlich hierfür waren die hohen Preise auf allen Wirtschaftsstufen, hohe Finanzierungskosten und geringere Nachfrage aus dem In- und Ausland³.

Die Prognosen für das Jahr 2024 gehen laut ifo Konjunkturprognose Frühjahr 2024 nur von einer Steigerung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,2% im Vergleich zum Vorjahr aus⁴. Es herrscht eine hohe Unsicherheit. Verstärkt wird diese Entwicklung durch das Haushaltssurteil des Bundesverfassungsgerichts aus November 2023, was dazu führt, dass Unternehmen und Haushalte mehr be- und weniger entlastet werden, und die Staatsausgaben werden gekürzt.

Die GIS konnte in 2023 anders als in den Vorjahren keine günstigen Finanzierungskonditionen mehr nutzen und wurde zusätzlich mit preislich höheren Angeboten der verschiedenen Unternehmen des Baugewerbes konfrontiert. Obwohl der öffentliche Bereich Auftraggeber der Gesellschaft ist, sind die Auswirkungen der Zins- und Preisentwicklung sowie der Fachkräftemangel auf den Geschäftsverlauf mittlerweile von Bedeutung.

¹ s. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_020_611.html

² s. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_019_811.html

³ ebenda

⁴ s. Ifo Schnelldienst digital 2/2024 vom 6. März 2024

2.2 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Ergebnis von 464 T€ (Plan 948 T€) vor Ergebnisabführung.

Der Geschäftsverlauf für das Berichtsjahr war durch folgende Tätigkeitsschwerpunkte geprägt:

Baumaßnahmen für die RDKD sowie für die Feuerwehr (IdF NRW)

Das Bettenhaus (Boardinghouse) für Seminarteilnehmer des Instituts der Feuerwehr NRW am Standort Stockheim wurde im September in Betrieb genommen. Der Kostenrahmen ist eingehalten worden. Allerdings hat sich leider aufgrund eines handwerklichen Fehlers bei der Fertigmontage ein größerer Sanierungsaufwand als Versicherungsfall ergeben.

Neubauten Kindertagesstätten (KiTa)

Die GIS plant und entwickelt als Investor KiTas für die KiTa AöR und andere Träger. Es werden langfristige Mietverträge analog zur Finanzierung geschlossen. Dieser Aufgabenbereich ist dadurch gekennzeichnet, dass die Projekte teilweise sehr schnell aufgrund der Bedarfe angestoßen werden. In diesen Fällen müssen Zwischenlösungen mittels Containeranlagen umgesetzt werden, die den Zeitraum bis zum Bau der endgültigen Kindertagesstätte überbrücken.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde der Neubau in Inden fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Aktuell sind weitere Projekte in enger Abstimmung mit den jeweiligen Trägern und dem Kreis-Jugendamt in Planung; dies gilt sowohl für Neubauten, als auch für provisorische Unterbringungen in Containern.

Schulbauprojekte

Die GIS hat vom Kreis Düren den Projektsteuerungsauftrag zum Umbau, zur Erweiterung bzw. zum Neubau aller vier Berufskollegs im Kreisgebiet erhalten.

Die Einweihung der Erweiterung im Berufskolleg kaufmännische Schulen erfolgte am 22. Februar 2024. Für den Neubau des Nelly-Pütz-Berufskollegs wurde die Planung der Leistungsphase 3 abgeschlossen. Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für den Generalübernehmer, welcher die Schule mit Planungs- und Bauleistungen errichten soll. Vor den Sommerferien wird eine Vergabeentscheidung erwartet. Zur Finanzierung des Projektes hat der Kreis Düren einen Förderantrag gestellt. Die Entscheidung über die Bewilligung von Zuschüssen wird kurzfristig erwartet.

Darüber hinaus ist die GIS auch bei den übrigen Berufsbildenden Schulen des Kreises als Projektentwickler für die Erweiterungs- bzw. Umbaumaßnahmen beauftragt worden.

Sonstige Projekte

Die Schwestergesellschaft DGA mbH plant den Betrieb einer Großküche im Rahmen einer Integrationsabteilung. Im April 2021 wurde die GIS mit der Projektentwicklung und -steuerung des Neubaus beauftragt. Nach kurzzeitiger Unterbrechung konnten die Planungen hierzu an einem anderen Standort fortgesetzt werden. Die Großküche soll nun nicht mehr in der Glashüttenstraße Düren, sondern im Gewerbegebiet Vettweiß errichtet werden. Hier konnte die DGA ein Grundstück erwerben.

Für die Gemeinde Merzenich hat die Gesellschaft darüber hinaus die Projektsteuerung für den Straßenendausbau eines Wohngebietes durchgeführt.

In Jülich war die Gesellschaft von der Brainergy-Park GmbH mit der Projektsteuerung für den Rückbau der Gebäude der ehemaligen Deutschen Welle beauftragt.

Geschäftsbesorgungsverträge

Ein weiterer wesentlicher Aufgabenschwerpunkt des abgelaufenen Jahres resultierte aus den Geschäftsbesorgungsverträgen für

- die BTG,
- die Kreis Düren Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (VVG),
- die Rettungsdienst Kreis Düren AöR (RDKD),
- die Kindertagesbetreuung Kreismäuse AöR (KiTa AöR),
- die „F&S“ GmbH für das Polizei- und AOK-Gebäude und
- den Kreis Düren.

Es bestehen für die VVG im Bereich der ARENA Kreis Düren und die BTG konstante Auftragslagen. Die Geschäftsbesorgung für die RDKD und den Kreis Düren befinden sich in der Weiterentwicklung. Die Geschäftsbesorgung für die KiTa AöR entwickelt sich weiterhin sehr dynamisch.

2.3 Lage

2.3.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betrugen im Geschäftsjahr 8.306 T€ (VJ 7.500 T€) und erhöhten sich damit um 806 T€. Die Umsatzerlöse setzen sich aus Dienstleistungsverträgen, Projekterträgen und sonstigen Erlösen in Höhe von 3.295 T€ (VJ 2.394 T€) sowie aus Mietverträgen in Höhe von 5.011 T€ (VJ 5.106 T€) zusammen.

Dem gegenüber steht ein Materialaufwand in Höhe von 3.430 T€ (VJ 2.916 T€). Die Steigerung beruht auf Kosten insbesondere für die Aufstellung von Containeranlagen. Sie korrespondieren mit der Steigerung in der Position sonstige Erlöse.

Im weiter gestiegenen Personalaufwand auf 1.673 T€ (VJ 1.339 T€) spiegelt sich die dynamische Entwicklung der Gesellschaft wider.

Die Abschreibungen stiegen aufgrund der zahlreichen Aktivierungen im Bereich der Geschäftsbauten um 281 T€ auf nunmehr 1.531 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich im Geschäftsjahr von 403 T€ auf 305 T€. Im Vorjahr wurde diese Position durch Einmaleffekte belastet.

Die Zinserträge veränderten sich von 66 T€ auf 72 T€. Die Zinsaufwendungen stiegen um 285 T€ auf nunmehr 1.131 T€ und spiegeln damit das hohe Zinsniveau in 2023 wider.

Im Ergebnis zeigt sich für das Geschäftsjahr 2023 ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 464 T€ (VJ 920 T€).

2.3.2 Finanzlage

Die liquiden Mittel der Gesellschaft haben sich auf 2.643 T€ (VJ 2.824 T€) verringert.

Strukturell werden die Auszahlungen für die Personal- und Gemeinkosten im Wesentlichen über die Einnahmen aus den Geschäftsbesorgungsverträgen refinanziert. Die Einnahmen aus den langfristigen Mietverhältnissen berücksichtigen neben der Zins- und Tilgungsleistung auch Rücklagen für die Instandhaltung der Gebäude sowie anteilig Verwaltungskosten. Darüber hinaus werden die Gebäudenebenkosten über Abschlagszahlungen von den Mietern finanziert.

Im Übrigen wird bezüglich der Kapitalstruktur, der Eigen- und Fremdkapitalquote sowie zu projektbezogenen Finanzierungen auf den Punkt 2.3.3 Vermögenslage verwiesen.

2.3.3 Vermögenslage

Zum 31.12.2023 beträgt die Bilanzsumme 60.757 T€ (VJ 54.274 T€). Die Steigerung resultiert primär aus den Investitionen ins Anlagevermögen und auf der Passivseite aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen durch die Aufnahme weiterer Darlehen zur Finanzierung der Sachanlagen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 552 T€. Der Sonderposten entwickelte sich planmäßig von 827 T€ im Vorjahr auf 800 T€. Die Rückstellungen liegen mit 663 T€ unter Vorjahresniveau (VJ 755 T€).

Die Fremdkapitalquote (Fremdkapital/Gesamtvermögen) beträgt 62,40% (VJ: 56,94%). Neben klassischen Bankdarlehen in Höhe von 31.444 T€ (VJ 26.382 T€) und einem Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.172 T€ (VJ 2.287 T€) wurden in der Vergangenheit Forfaitierungsgeschäfte abgeschlossen, die unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen werden (20.831 T€; VJ 21.235 T€). Zusätzlich wurde für eine Projektzwischenfinanzierung eine Liquiditätshilfe in Höhe von 2.000 T€ vom Gesellschafter in Anspruch genommen.

2.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Das operative Geschäft der Gesellschaft besteht u. a. in der Durchführung neuer Projekte. Die diesen zu Grunde liegenden Rentabilitätsberechnungen spiegeln sich in den wesentlichen Steuerungsgrößen Umsatz und Erträge wider.

Als Steuerungselemente dienen Kennziffern zur Kapital- und Vermögensstruktur.

Berücksichtigt werden die Eigen- und Fremdkapitalquote sowie die Anlagenintensität.

Des Weiteren werden Kennzahlen wie der Anlagendeckungsgrad (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital/Anlagevermögen) sowie die Personalaufwandsquote und Umsatzrendite als Steuerungsgrößen herangezogen.

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren ist die Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex (Beteiligungsrichtlinie) für Beteiligungen des Kreises Düren von besonderer Bedeutung. Dadurch wird sichergestellt, dass der Gesellschaftszweck nachhaltig erfüllt und erreicht werden kann.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2024 geht die Wirtschaftsplanung des Unternehmens von einem Ergebnis von 439 T€ aus. Aufgrund der sich stetig ändernden Auftragslage und Projektzeitabläufen ist eine Anpassung der Planung im laufenden Jahr möglich.

Die Auftragslage der Gesellschaft für die kommenden Jahre ist positiv zu bewerten: Insbesondere ist hier die Projektentwicklung und der Bau neuer Kindertagesstätten für die KiTa AöR zu erwähnen.

Mit der Beauftragung der größeren Schulprojekte an den BKs durch den Kreis Düren und die DGA mbH wird es zu einer Ausweitung des Geschäftsumfangs kommen, die sowohl eine organisatorische Anpassung der Betriebsabläufe als auch die personelle Aufstockung der GIS erfordern.

3.2 Risikobericht

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Da die Gesellschaft vorwiegend über Kunden aus dem öffentlichen Bereich verfügt, sind Forderungsausfälle nicht zu erwarten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft überwiegend aus der laufenden Liquidität.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 16.06.2014 der Einrichtung gegenseitiger Kontokorrentkreditlinien zwischen dem Mutterunternehmen Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH (BTG) und dem Tochterunternehmen GIS zur Optimierung des Finanzmittelbedarfs zu.

Die Gesellschaft ist als Tochterunternehmen der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH in das Controlling- und Überwachungssystem des Mutterunternehmens integriert. Durch den in 2017 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH wurde das Verlustrisiko eliminiert.

3.3 Chancenbericht

Die besonderen Chancen des Unternehmens liegen in der Verbindung zu den Kommunen und kommunalen Gesellschaften, wodurch sich positive Synergieeffekte ergeben. Für den positiven Fortbestand der GIS sind die im Bericht aufgezeigten neuen Aufträge von wesentlicher Bedeutung.

Hinsichtlich der Solvenz der Mieter sind keine Risiken zu erwarten, da als Auftraggeber Kommunen oder kommunale Gesellschaften auftreten.

Aus den Geschäftsbesorgungsverträgen ergeben sich positive Rahmenbedingungen für das Unternehmen, die zu einer Stabilisierung auf der Einnahmeseite beitragen.

Die sich abzeichnenden neuen Projekte werden die Kapazität der GIS bei einem mittelfristigen Planungszeitraum auslasten und damit zur Zukunftssicherung und Einhaltung der Ergebnisprognose der Gesellschaft entscheidend beitragen.

g) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsleitung:	Kaptain, Peter	Kreis Düren	Allgemeiner Vertreter des Landrats
Aufsichtsrat:	Kreis Düren	9 Sitze	100 %
Gesellschafterversammlung:	Die Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH als alleinige Gesellschafterin wird in der Gesellschafterversammlung durch die Geschäftsführung vertreten.	1 Stimme	100 %

Vertreter des Kreises Düren

Aufsichtsrat:

Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Aßhoff, Ferdinand (Vorsitzender)	Beauftragter des Landes NRW	08.11.2024	

Dichant, Maximilian	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Dick, Ralf	Kreistagsmitglied	20.02.2024	
Esser, Klaus	Kreistagsmitglied	31.03.2022	01.01.2024
Frings, Thomas	Kreistagsmitglied	20.02.2024	
Graßmann, Rainer	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Kochs, Wolfgang	Kreistagsmitglied	26.11.2020	30.03.2022
Körffer, Michaela	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Leonards, Ludwig	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Maris, Achim	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Schiffer, Norbert	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Spelthahn, Wolfgang	Landrat	21.08.2007	08.11.2024
Zentis, Gudrun	Kreistagsmitglied	26.11.2020	

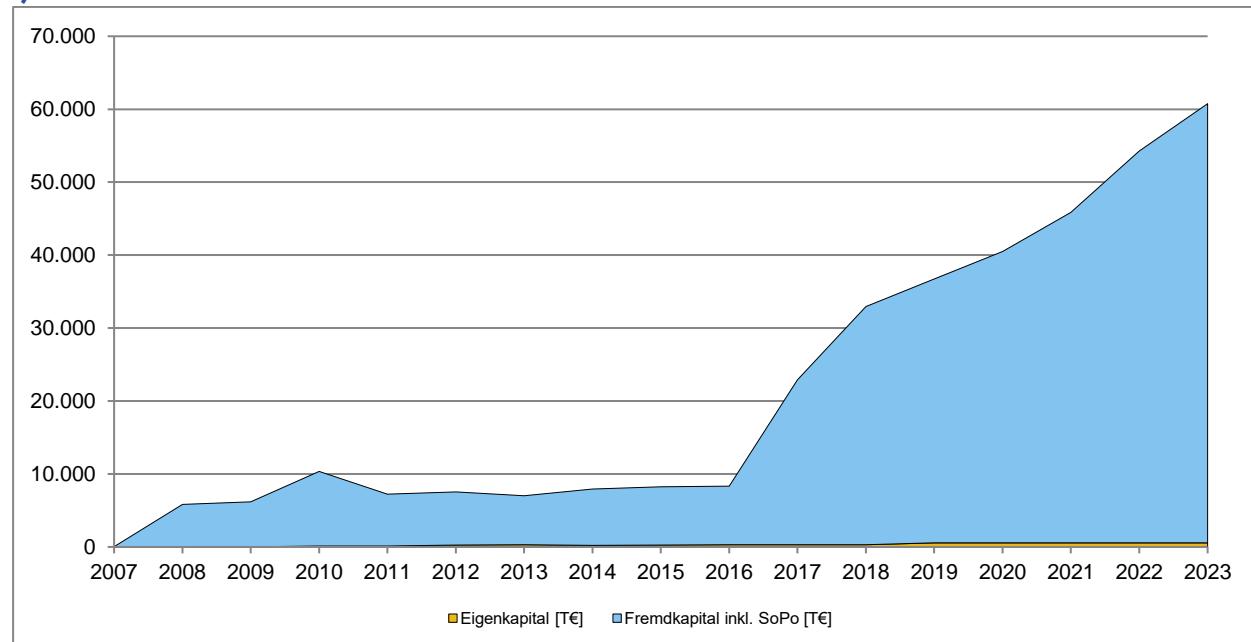
Geschäftsführung:

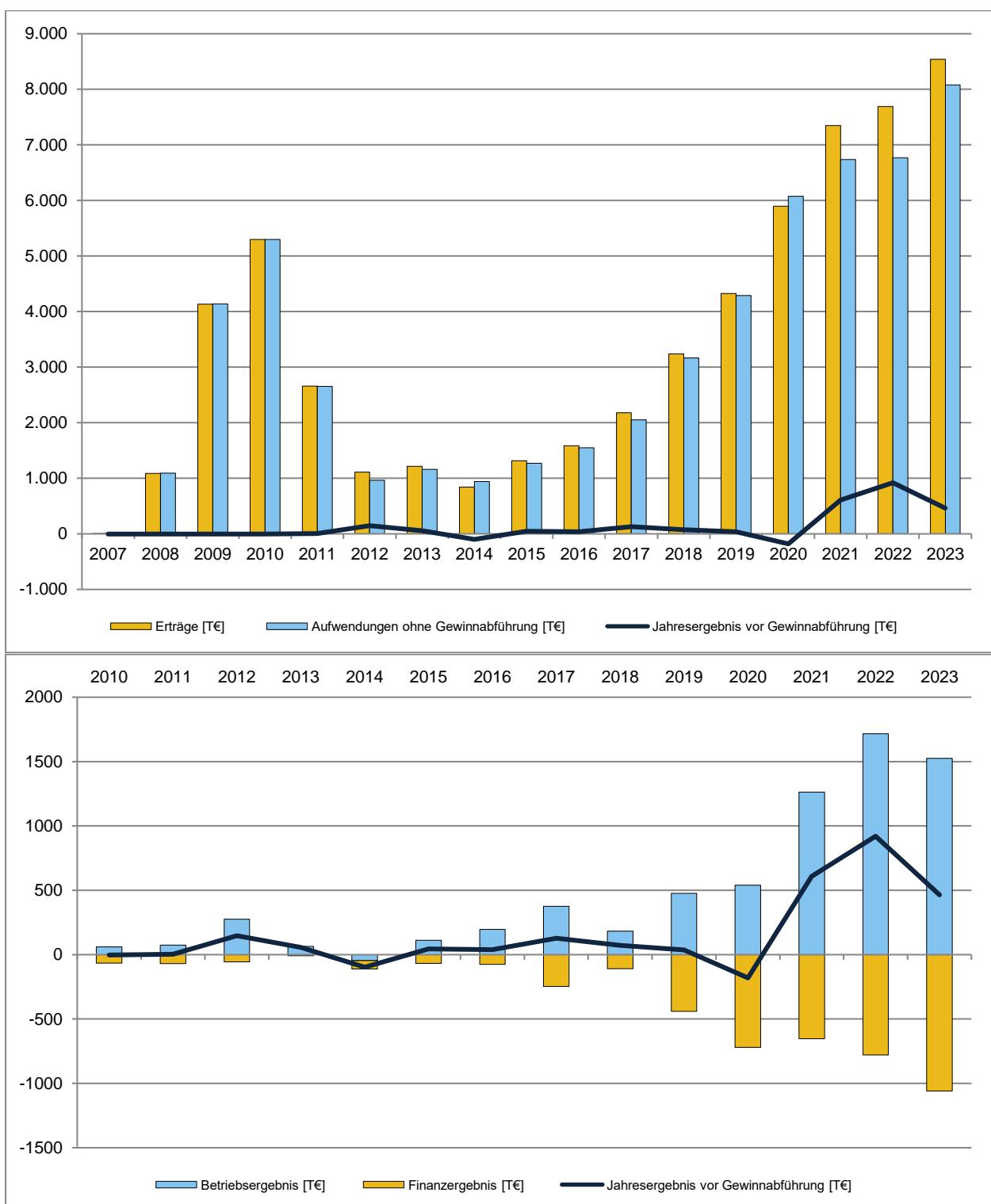
Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Kaptain, Peter	Allg. Vertreter des Landrats	21.12.2007	

h) Personalbestand

Zum 31.12.2023 waren 86 Beschäftigte für die Gesellschaft tätig.

i) Kennzahlen





Kennzahlen	2021	2022	2023	Veränderung
Eigenkapitalquote	1,20%	1,02%	0,91%	-0,11%
Eigenkapitalrentabilität	110,22%	166,67%	83,98%	-82,69%
Anlagendeckungsgrad 2	50,76%	57,03%	59,79%	2,77%
Verschuldungsgrad	4087,56%	5734,15%	6986,47%	1252,33%
Umsatzrentabilität	17,47%	22,88%	18,35%	-4,53%